



Umweltschutz auf Baustellen

Wahrnehmung der
Akteure des
Baugewerbes

Informationsanlässe für Gemeinden

Januar 2011

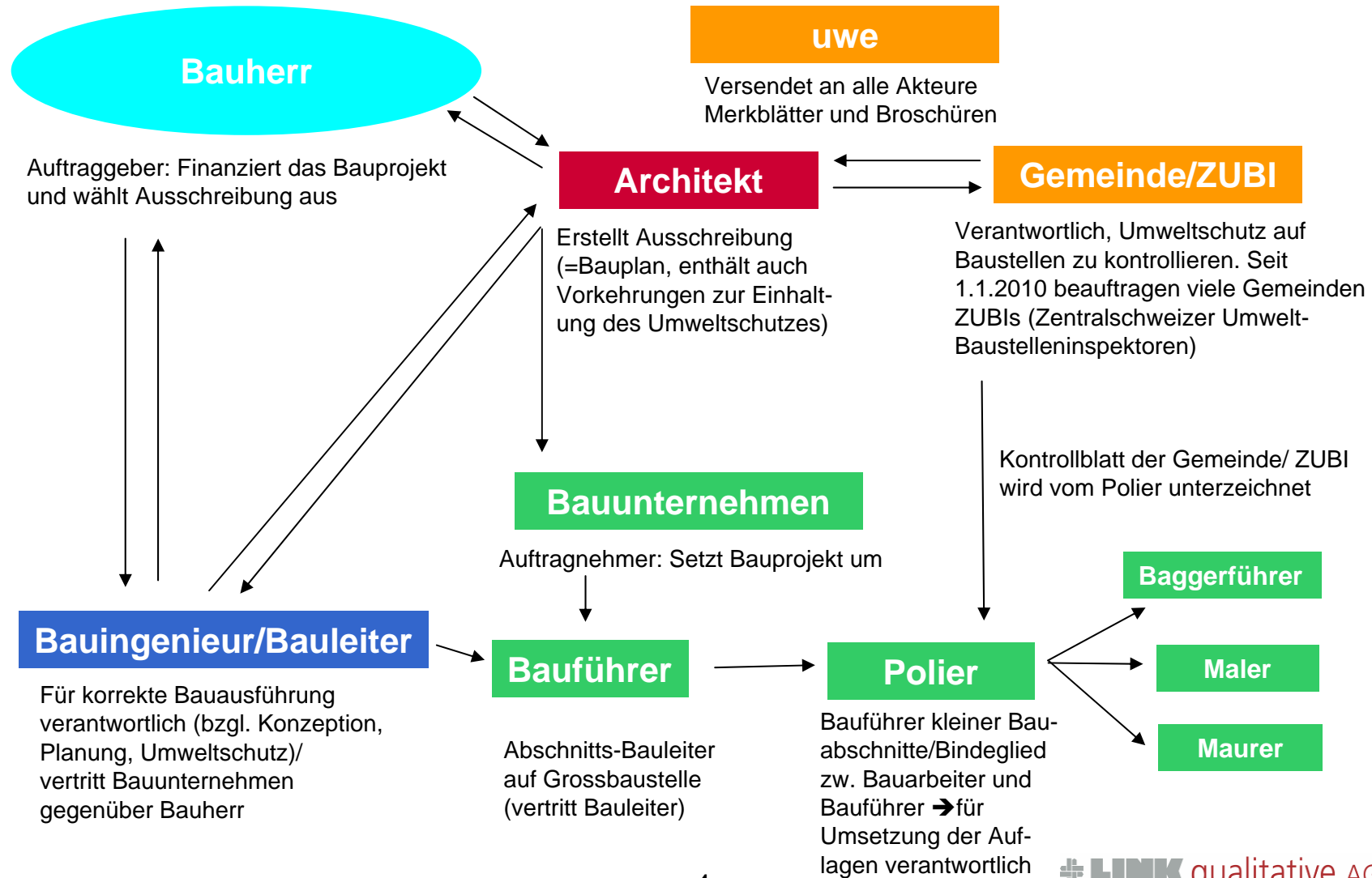
Einleitung und Zielsetzung

- Ziele des Referates
 - **Überblick über das Thema Umweltschutz auf Baustellen**
 - **Rolle und Aufgaben von Gemeinden im Kontext von Umweltschutz auf Baustellen**
 - **Kommunikationsmittel- und Kanäle bewerten**
 - **Optimierungsmöglichkeiten präsentieren**

Akteure

- **Gemeinde (Bauämter der Gemeinde), ZUBI**
- **Bauherr**
- **Architekt**
- **Bauingenieur/Bauleiter**
- **Bauführer, Polier**
- **Bauarbeiter (Maurer, Baggerführer, Maler)**
- **Werkhofchef**

Rolle der einzelnen Akteure des Baugewerbes



Rolle der Gemeinden

- Baugesuche kontrollieren
- Baustellen kontrollieren (z.B. ZUBI)
- Massnahmen ergreifen und umsetzen

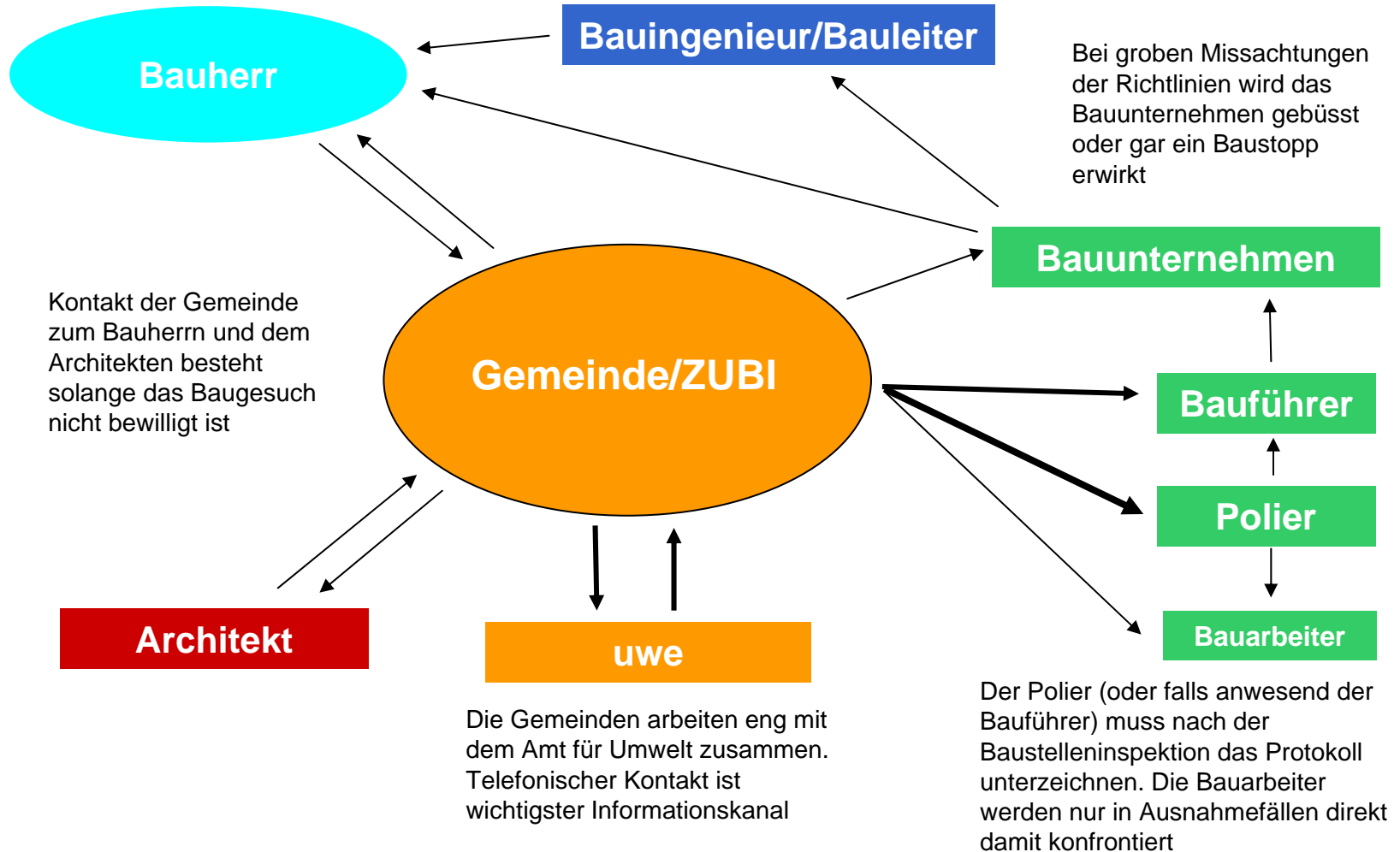
Hauptprobleme

- keine einheitlichen Richtlinien zwischen den Gemeinden
- zu wenig Kapazitäten und zu wenig Fachwissen der Gemeinden

„Gewässer- und Bodenschutz sind wichtig, Luft und Lärm sekundär.“ → **Gewässer- und Bodenschutz am wichtigsten**

„Ziel ist nicht die Kontrolle, sondern die Sensibilisierung der Poliere auf die wichtigen Umweltschutzthemen.“ → **Sensibilisierung statt Kontrolle**

Beziehungen der Gemeinde zu den einzelnen Akteuren



Wissensstand der Akteure

- **Kompetenzunterschiede zwischen Bauamtleitern und ZUBIs**
 - **Durch Konzentration der Kompetenzen bei ZUBI können Bauamtleiter Ressourcen sparen.**

- **Ausbildungsmangel bei Bauarbeitern**
 - **Poliere ausbilden → bei grösseren Betrieben meistens der Fall, bei Kleinbetrieben oftmals problematisch.**

- **Ältere Architekten besuchen keine Kurse zum Thema Umweltschutz**
 - **Problematisch, weil Architekten die Umweltschutzvorkehrungen in der Ausschreibung festhalten müssen.**

Umsetzung der Umweltauflagen

- **Verantwortung liegt bei Bauherrschaft**
 - **Umweltschutzvorkehrungen = Mehrkosten → Architekt mit der günstigsten Ausschreibung erhält Auftrag → Interpretationsspielraum erlaubt beim Umweltschutz einzusparen**
- **Architekten/Bauingenieure als Auftragnehmer**
 - **deklarieren Vorkehrungen → kalkulieren Kosten → informieren Betroffene → kontrollieren die Umsetzung**
 - **Versäumnisse bzgl. Umweltschutz werden delegiert: Architekt beschuldigt Bauarbeiter und umgekehrt**

Architekt: „Wenn die Bauarbeiter nicht machen, was verlangt wird, dann muss man sie halt zusammenscheissen, denn viele haben von Umweltschutz keine Ahnung.“

Kontrollen auf der Baustelle

- **Architekt → Hauptverantwortlicher der Baustelle → Einhalten von Vorschriften und Umweltschutzauflagen**
- **Polier/Bauführer → Kontrolle der Bauarbeiter**
- **Gemeinde → stichprobenartige Kontrollen → hauptsächlich Boden- und Gewässerschutz, Baumaschinen, Bauabfälle**
 - **Kosten → kleine, private Baustellen bleiben meist unkontrolliert**

Informationsflüsse zwischen Akteuren

- **Merkblätter und Broschüren werden allgemein wenig beachtet.**
- **Bauarbeiter informieren sich bei Polier oder Bauführer.**
- **Architekten informieren sich kaum über die aktuellsten Umweltauflagen.**
- **Die andern Akteure des Baugewerbes informieren sich beim Kanton oder bei den Fachverbänden (v.a. Baumesisterverband).**
- **Die Merkblätter der Fachverbände schneiden besser ab: sie haben spezifischere und praxisbezogenere Informationen.**
- **Bauunternehmungen erhalten zu viele und teils dieselben Merkblätter.**

Optimierungspotenzial

- **Umweltschutzauflagen landesweit gleichschalten.**
- **Mehr Baustelleninspektionen im Bereich des Privatbaus.**
- **Baustelleninspektionen von den Gemeinden an das ZUBI delegieren.**
- **Folgen von Umweltschutzproblemen offener kommunizieren, um Akteure des Baugewerbes noch mehr für das Thema Umweltschutz zu sensibilisieren.**
- **Informationsmittel/-kanäle immer auf dem neusten Stand halten. Neuheiten müssen gut ersichtlich sein.**
- **Kommunikation in elektronischer (E-mail) statt in Papierform (per Post).**

Noch Fragen ?

Sabine Schey

Geschäftsführerin
Link qualitative AG

schey.sabine@link.ch

Tel: +41 (0) 44 497 49 04

Hansruedi Arnet

Fachleiter Kommunikation
KANTON LUZERN

Umwelt und Energie (uwe)

hansruedi.arnet@lu.ch

Tel: +41 (0) 41 228 60 68